



DAS STADIONMAGAZIN DES FK 03 PIRMASENS

KLUB NEWS

FK PIRMASENS – FC 08 HOMBURG | 13.03.2021

| Grußwort

Herzlich Willkommen zum Heimspiel und zum Saar-Pfalz-Klassiker der Regionalliga Südwest gegen den FC 08 Homburg am Samstagnachmittag. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen aus Homburg, Trainer Timo Wenzel und und dem Betreuersteam. Wir wünschen unserem Gegner einen angenehmen Aufenthalt in Pirmasens.

„Drei Partien in Folge ungeschlagen und weiterhin in der Tabelle über dem Strich!“, lautet die aktuelle Botschaft, was unsere Mannschaft angeht. Am vergangenen Wochenende gab es ein 1:1-Unentschieden in Hoffenheim bei der Zweiten Garnitur des Bundesligisten. Am Ende ein umkämpftes Spiel mit einem verdienten Punktgewinn für unserer Truppe. Weitere Erkenntnis: „Dennis Korb knipst wieder und weiter!“ Hoffentlich auch in den weiteren Partien die da anstehen. Aber egal wer trifft, Hauptsache wir machen die Dinger rein, denn darin liegt im Fußballsport oftmals der Schlüssel zu möglichen Erfolgen im Sinne von Punkten!

Weiter geht's nun im Programm einer langen Saison mit vielen Partien. Diesmal erwarten wir den alten Rivalen FC 08 Homburg zum Saar-Pfalz-Duell im Framas Stadion. Immer noch eine sehr reizvolle Spielpaarung, die weiterhin und leider keine Zuschauer zulässt. Wir wünschen uns natürlich alle, dass unsere Truppe weiter in der Erfolgsspur bleibt und entsprechend punktet. Auch diese Aufgabe ist wieder machbar gegen ein Team, das sicherlich etwas unter seinen Erwartungen von vor der Saison hinterherhinkt. Der FCH steht nämlich mit 38 Zählern gerade mal auf dem neunten Tabellenplatz, was nicht den Ansprüchen des Profiteams aus dem Saarland entspricht. Der Gegner müsste eigentlich aufgrund seines Spielerkaders ganz vorne mitmischen. Die Unzufriedenheit wurde zuletzt demonstriert durch den Trainerwechsel von Mathias Mink zu Timo Wenzel. Ein weiterer Nackenschlag hinsichtlich den Ambitionen war zuletzt die Heimniederlage gegen Hessen Kassel.

Für uns soll dies aber keinesfalls heißen, das wir gegen Homburg automatisch gewinnen und den Dreier einfahren. Wir treffen auf einen angeschlagenen Spielpartner, der mit Sicherheit bei uns mit großer Motivation auftreten wird. Gerade wegen der Brisanz der Partie und aufgrund des Derby-Charakters wird Homburg alles Machbare aufbieten, um die Punkte aus Pirmasens zu entführen.

Dem gilt es alles entgegenzusetzen mit Selbstbewusstsein und mit einem Rückenwind aus den vergangenen Partien. Denken wir hier besonders an das Spiel gegen Kassel, wo wir endlich mal wieder zu Hause einen Dreier einholen konnten.

Erneut wird das Kollektiv gefragt sein. Ohne Zweifel bringt unserer Mannschaft viele Attribute mit, um am Ende erfolgreich zu sein. Nach wie vor stehen wir tabellarisch gesehen über dem Strich und dies ist aller Ehren wert. Wohlgermerkt als Feierabendfußballer! Auch wenn dieses Konstrukt von einem Funktionär der Liga

zuletzt kritisiert wurde, der am liebsten nur Profiteams in der Liga haben möchte, der Vierten Liga.

Unserer Mannschaft und seinen „Feierabendkickern“ viel Erfolg gegen den FC 08 Homburg! Jungs, wir alle, ob Verein oder Fans und Anhänger, sind stolz auf Euch und den bisherigen Saisonverlauf!

Leider wird die Partie, wie schon zuvor erwähnt, ohne Zuschauer stattfinden. Hoffen wir darauf, dass wir eventuell nochmals zum Ende der Spielserie vielleicht auch schon zuvor vor Fans spielen können. Diese Woche gab es ja wieder weitere Lockerungen, zum Beispiel Öffnung des Einzelhandel und auch diverse Frisuren sitzen seit Beginn des Monats auch wieder. Warum deshalb auch nicht als nächster Schritt wieder Zuschauer in den Stadien und auf den Sportplätzen zulassen? Die Vereine im Amateurbereich würden es bestimmt danken!

Trotzdem, liebe Leserinnen und Leser, bleiben Sie weiterhin und trotz der aktuellen Lockerungen vernünftig und halten Sie sich bitte an die geltenden Hygiene-Vorschriften! Nur dann haben wir wieder die Chance, ein Fußballspiel live und vor Ort zu sehen!

Bis zur nächsten Oster-Ausgabe gegen die SV Elversberg! Bis dahin viel Spaß beim Färben der Ostereier und bleiben Sie gesund!

Die Redaktion

| Statistik

TSG Hoffenheim II – FK Pirmasens 1:1 (1:1)

TSG Hoffenheim II: Klein, Haider, Görlich (54. Butler), Zeller (54. Stropf), Ekene, Beier (82. Monteiro-Mendes), Lässig (67. Agha), Asllani (67. Amade), Kölle, Rutter, Rüth

FK Pirmasens: Reitz, Bohl, Griess, Mohr (87. Eichhorn), Becker (67. Schmitt), Hecker (67. Cissé), Hammann (46. Grünagel), Zimmer, Krob (86. Bürger), Chessa, Lo Scudato

Tore: 0:1 Dennis Krob (21.), 1:1 Georginio Rutter (24.)

Schiedsrichter: Luigi Satriano (SRA: Marvin Maier, Tobias Bartschat)

Die Partien in der Regionalliga Südwest

Samstag, 13. März 2021, 14 Uhr

SSV Ulm 1846 Fußball - 1. FSV Mainz 05 II

FC Gießen - VfR Aalen

VfB Stuttgart II - FC Astoria Walldorf

TSV Schott Mainz - FSV Frankfurt
KSV Hessen Kassel - SV 07 Elversberg
FK 03 Pirmasens - FC 08 Homburg
TSG Balingen - TSG Hoffenheim II
TSV Steinbach - Kickers Offenbach

Sonntag, 14. März 2021, 14 Uhr

SC Freiburg II - SG Sonnenhof Großaspach

Dienstag 16. März 2021, 19 Uhr

FSV Frankfurt - TSV Steinbach

Ausblick

Am Samstag, den 20.03.2021, 14 Uhr, reisen wir zur TSG nach Balingen. Eine Woche später, am Samstag, den 27.03.2021, 14 Uhr, erwarten wir zum Heimspiel die SV 07 Elversberg und am Dienstag, den 30.03.2021, 19 Uhr zum Nachholspiel die Eintracht Stadtallendorf im Sportpark.

| Tippecke

Die Partie gegen den FC 08 Homburg wird nach dem Aufruf in Facebook wie folgt getippt:

Jürgen Billmann, Klub-News-Redaktion 1:0

Florian Kircher, PZ-Sportredaktion 2:1

Sascha Christ, Fan 2:1

Herbert Raab, Fan 2:1

Heike Schütz, Fan 2:0

Christian Hever, Fan 3:1

Harald Weber, Fan 2:2

Dieter Becker, Journalist 1:1

Rudi Krob, Fan 3:2

Frank Uhl, Fan 1:1

| Gast

Nochmals herzlich Willkommen unserem altherwürdigen Rivalen aus dem Saarland zum Saar-Pfalz-Derby im Sportpark und im Framas Stadion. Beide Teams lieferten sich in ihren Annalen bereits packende Spiele in den unterschiedlichsten Konstellationen, ob im Waldstadion oder im ehemaligen Stadion Zweibrücker Straße sowie hier im Sportpark auf der Husterhöhe.

Diese Spiele hatten schon immer ihren besonderen Reiz, diesmal leider ohne Unterstützung der beiden Fangruppen. Der FCH hat zweifelsohne genau wie unserer Klub eine große Tradition aufzuweisen.

Mehr Erfahrung im Profibereich hat Homburg hinter sich, zum Beispiel in einigen Jahren der Zweiligazugehörigkeit, zum Beispiel 1974 bis 1981 oder in der Bundesliga mehrmals zwischen 1986 und 1990. Im DFB-Pokal sorgten die Saarländer einst am 15.10.1977 mit einem 3:1-Sieg gegen den FC Bayern München für große Furore. Saarländischer Pokalsieger war der heutige Gegner insgesamt sechsmal.

Allerdings war auch schon einmal ein Absturz in die Oberliga zu verzeichnen gewesen, damals noch Dritte Liga nach der Bundesliga und Zweiten Liga in Fußball-Deutschland.

Viele Ex-Kicker waren ebenfalls für die Saarländer aktiv, unter anderem Miro Klose oder die heutige Freiburger Trainer-Ikone Christian Streich und viele andere mehr trugen das FCH-Trikot. Darunter ehemaliger FKP-Spieler wie Andreas Backmann, Uwe Fuchs, Andreas Haas, Frank Lelle oder Tom Dooley.

Auf der Trainerbank saßen ebenfalls viele bekannte Gesichter wie die ehemaligen FKP-Übungsleiter Robert Jung oder Fritz Fuchs.

Heute hat nun, seit der Entlassung von Mathias Mink, Timo Wenzel das Sagen an der Seitenlinie.

Natürlich erinnern wir uns heute gerne an die Vorrunde dieser Saison als unserer Elf fast schon sensationell mit 3:2 im Waldstadion siegte. Sascha Hammann, Dennis Chessa und Tom Schmitt hießen am 29.09.2020 die FKP-Torschützen.

Wir freuen uns auf die Auseinandersetzung mit der Mannschaft aus dem Waldstadion auf unserer Pirmasenser Husterhöhe im Framas Stadion!

Besonders begrüßen möchten wir unsere ehemaligen Spieler Jannik Sommer und Philipp Schuck auf Seiten des FC Homburg.

Tor

1	David Salfeld	28	Niklas Knichel
25	Mark-Patrick Redl		

Abwehr

4	Jannis Reuss	21	Luca Plattenhardt
6	Tim Stegerer	23	Stefano Maier
15	Jonas Scholz	24	Ivan Sachanenko
18	Philipp Schuck	30	Maurice Springfeld

Mittelfeld

7	Patrick Lienhard	20	Jannik Sommer
8	Daniel di Gregorio	22	Serkan Göcer
13	Philipp Hoffmann	29	Mart Ristl
17	Marco Hingerl	31	Niklas Doll
19	Loris Weiss		

Sturm

9	Max Bell Bell	14	Damjan Marceta
10	Patrick Dulleck	26	Thomas Gössweiner
11	Marcel Carl		

| Interview

Anlässlich dieser Ausgabe hat die Redaktion mit unserem Fan Frank Luft gesprochen.

Schaffen wir den Klassenverbleib trotz der verschärften Abstiegsregelung und was stimmt Dich optimistisch?

Luft: Es wird knapp, aber wir können den Klassenerhalt schaffen. Ich bin von Grund auf immer Optimist.

Wie gehst Du als großer Fan unserer Klub und deine Mitstreiter mit der Situation „Geisterspiele“ um?

Luft: Da es leider nicht möglich ist, live dabei zu sein, muss man sich leider zwangsläufig anderweitig informieren. Da gibt es zu manchen Spielen einen Streamingdienst oder auch Live-Ticker. Natürlich findet über die sozialen Medien wie Facebook oder WhatsApp immer reger Austausch statt. Es gibt immerhin einige Gruppen und Seiten bei Facebook und zwei FKP-WhatsApp-Gruppen.

Wie gestaltet sich derzeit die Fanunterstützung für unserer Mannschaft und wann denkst Du, werden die Anhänger und Zuschauer wieder vor Ort im Stadion das Team anfeuern zu können?

Luft: Die Unterstützung findet meist in gedanklicher Form statt und auch über soziale Medien beispielsweise persönliche Administration.

Wie gehst Du mit der derzeitigen Corona-Situation um?

Luft: Es bleibt ein nerviger Zustand, aber ich denke, ich mache gerade das Beste daraus. Abseits vom Fußballgeschehen bin ich sehr viel im Wasgau unterwegs und lerne die Natur noch mehr zu schätzen als bisher schon.

Dein persönlicher Aufruf an die Fangemeinde...

Luft: Abschließend bleibt nur zu sagen: Bleibt geduldig und steht hinter der Mannschaft und dem Trainerteam. Der FKP hat es verdient, weiterhin in der Vierten Liga vertreten zu sein.

Danke für das Gespräch!

| Neuigkeiten

| Talentschmiede

Nach wie vor coronabedingte Spielpause, ebenso wie unsere U23 in der Verbandsliga! An dieser Stelle viele Grüße an alle, mit der Hoffnung einer baldige Rückkehr auf den Fußballplatz!

| Personalien: Manuel Grün Nagel und Felix Bürger

Unser FK Pirmasens kämpft in diesen Tagen und Wochen, in denen der Terminkalender eng gefüllt ist, um den Klassenverbleib und hat sich zuletzt mit guten Ergebnissen gegen direkte Konkurrenten wichtige Punkte gesichert. Im Hintergrund laufen auch die Kaderplanungen für die kommende Saison weiter.

Manuel Grün Nagel hat seinen auslaufenden Vertrag um zwei weitere Jahre bis Sommer 2023 verlängert. Der Kontrakt mit dem 25-Jährigen ist jedoch nur gültig, wenn „die Klub“ auch in der kommenden Saison in der Regionalliga Südwest antritt.

„Manuel ist eine wichtige Stütze in unserem Team. Wir sind froh darüber, dass er auch künftig unser Trikot tragen wird, sofern der Klassenverbleib gelingt“, so die Sportliche Leitung über den Defensiv-Akteur. „Er ist ein Eigengewächs aus der Jugend. Genau das ist seit vielen Jahren unsere Philosophie. Wir möchten talentierten Nachwuchsspielern immer wieder die Chance geben, sich durch gute Leistungen zu empfehlen. Manuel hat vor Jahren diese Chance genutzt.“

Grün Nagel rückte im Sommer 2015 in den Aktivenbereich auf. Bisher stand er in 47 Oberliga- über 100 Regionalligaspielen für die Blau-Weißen auf dem Feld und absolvierte zudem zahlreiche Pokalspiele.

Unterdessen wird Felix Bürger unseren FK Pirmasens nach Saisonende verlassen. Der 28-Jährige schließt sich dem SV Morlautern an, welcher in der derzeit coronabedingt unterbrochenen Saison der Verbandsliga Südwest auf dem dritten

Tabellenplatz der Gruppe 1 steht.

Im Sommer 2014 war der Offensivspieler vom TuS Hohenecken nach Pirmasens gewechselt und erzielte in bisher 158 Partien für „die Klub“ – darunter über 150 Einsätze in der Regionalliga - 19 Tore. Auch Bürger wirkte an vielen Pokalspielen mit und stand 2015 auch bei der 1:4-Niederlage im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten 1. FC Heidenheim auf dem Feld.

„Felix ist menschlich ein super Typ, der sich immer in den Dienst der Mannschaft und des Vereins stellt. Aber auch sportlich lässt er sich von Rückschlägen nicht unterkriegen und zeigt viel Einsatz und Kampfgeist“, betont die Sportliche Leitung und fügt hinzu: „Es ist schade, ihn nach all den Jahren ab Sommer nicht mehr in unserem Trikot zu sehen. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und in diesen Tagen vor allem auch Gesundheit.“

| „Klub“-Info

| Vertragsverlängerungen bei unserer U23

Anders als in der Fußball-Regionalliga ruht aufgrund der Coronavirus-Pandemie in der Verbandsliga derzeit der Ball. Betroffen davon ist auch unsere U23, die im vergangenen Oktober ihr bisher letztes Spiel in der laufenden Saison absolviert hat. Trotz der ungewissen Zukunft, was eine mögliche Fortsetzung des Spielbetriebs im Bereich des Südwestdeutschen Fußballverbandes angeht, sorgt „die Klub“ für Planungssicherheit: Trainer Martin Gries, der seit Sommer 2019 an der Seitenlinie für die U23 verantwortlich ist, hat seinen auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr bis 2022 verlängert.

Der 36-Jährige hat als Spieler selbst auch in der Regionalliga sowie der Oberliga gespielt und stand dort unter anderem für den SVN Zweibrücken und den SC Hauenstein auf dem Platz. „Martin kennt den südwestdeutschen Fußball sehr gut und hat unsere U23 trotz der Schwierigkeiten durch die Pandemie sportlich immer weiterentwickelt. Wir freuen uns, mit ihm ein weiteres Jahr zusammenarbeiten zu können“, betont die Sportliche Leitung unseres Vereins.

Ebenfalls einen Kontrakt über ein weiteres Jahr bis Sommer 2022 hat Noah Buchmann auf der Husterhöhe unterzeichnet. Der 19-Jährige war zur jetzigen Saison aus der U19 des FKP in den Aktivenbereich aufgerückt. Es stand in sechs der bisher sieben Verbandsliga-Begegnungen für die Blau-Weißen auf dem Platz und soll – sobald der Ball auch in der sechsten Liga wieder rollen kann – weiter an seinen guten Fähigkeiten arbeiten. „Schon jetzt besitzt Noah eine hohe fußballerische Qualität, weshalb wir den Vertrag mit ihm vorzeitig verlängert haben“, erklärt die Sportliche Führung.

Unsere U23 ist in der Verbandsliga-Gruppe 1 derzeit Tabellenzweiter mit drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter SC 07 Idar-Oberstein. Im Anschluss an die Qualifikationsgruppe ist eigentlich eine Hauptrunde geplant.

| Weitere Abteilung im Verein

„Gemeinsam sind wir noch stärker“ - getreu diesem Motto will unser FK Pirmasens künftig auch die Sportart Triathlon anbieten. Das zusätzliche Angebot bringt der Triathlon- und Leichtathletikverein Endurance Team Pirmasens (ETP) mit, der sich unserem FKP als neue Abteilung anschließen will.

„Wir wollten uns schon länger länger breiter aufstellen. Das gilt sowohl für die Sportarten, als auch für das Angebot in Training und Wettkämpfen. Neben dem Leistungssport wollen wir auch den Breiten- und vor allem den Gesundheitssport anbieten“, bestätigt Mario Kapila im Namen des gesamten FKP-Präsidiums. In einer außerordentlichen – und digitalen – Mitgliederversammlung am Montag, 15. März 2021, 19:03 Uhr, stimmen die FKP-Mitglieder über eine Satzungsänderung zur Aufnahme einer Triathlonabteilung ab.

Für unseren FKP kann es ein Glücksfall sein, dass das Endurance Team Pirmasens auf der Suche nach einem Partner ist. „Es wird für kleine Vereine immer schwieriger, vor allem was die administrativen Aufgaben betrifft. Die rauben viel zu viel Energie, um sich auf die eigentlichen Aufgaben eines Sportvereins zu konzentrieren. Als Abteilung in einem Großverein ist das wesentlich einfacher“, begründet die ETP-Vorsitzende Annette Wrobel den geplanten Wechsel unter das Dach unseres FKP. Das Endurance Team Pirmasens ist auf die Sportarten Triathlon und Leichtathletik spezialisiert. Als einziger Verein in der Südwestpfalz stellt der Verein eine Triathlonmannschaft im Ligabetrieb. 2019 erreichte die Mannschaft einen Mittelfeldplatz in der 1. Rheinland-Pfalz-Liga. Darüber hinaus stellen sich etliche ETP-Athleten der Herausforderung des Ausdauer-Dreikampfs, oft auch der internationalen Konkurrenz.

Während die Sportart Triathlon neu bei unserem FK Pirmasens wäre, hat die Leichtathletik große Tradition, auch wenn in diesem Bereich bei „der Klub“ in den vergangenen Jahren Funkstille herrschte. Vor allem im Jugendbereich soll diese Tradition nun wiederbelebt werden. Etwa 15 Jugendliche trainieren beim ETP unter Leitung von Diplom-Sportlehrer Götz Krämer dreimal in der Woche Leitathletik und Schwimmen. „Uns geht es vor allem um den Spaß an der Bewegung - zwar mit Ehrgeiz, aber ohne Leistungsdruck“, erzählt der 53-jährige, der in der Trainingsarbeit von Martin Kölsch unterstützt wird.

Im Sommer entwickelten sich beim ETP die vereinsinternen kleinen Triathlonwettkämpfe am Rohrwoog zu weit mehr als nur etwas Abwechslung zum Trainingsalltag. Ihre Wettkampf-Motivation sollen die Jugendlichen, sobald es die Situation wieder zulässt, bei Triathlon- und Laufwettbewerben unter Beweis stellen. Gerade bei Laufwettbewerben könnten sie mit den erwachsenen Leichtathleten am Start stehen, die sich zum Lauffreff jeden Mittwoch in der Spesbach, treffen – wenn sie nicht mehr von der Corona-Pandemie gebremst werden. „Mit Lukas Schantz haben wir einen erfahrenen Lauftrainer, der diesen Lauffreff leiten könnte“, gibt FKP-Präsident Mario Kapila einen Ausblick wie, gemeinsam mit dem neuen Partner ETP, auch im Erwachsenenbereich die Leichtathletik im Verein wieder an Bedeutung gewinnen könnte. Erweitert werden soll das Angebot durch Nordic-Walking-Kurse, ebenfalls von einem ausgebildeten Trainer geleitet. Rückengymnastik oder Faszientraining sollen außerdem noch hinzu kommen. „In spätestens zwei Jahren wollen wir ein gutes, qualifiziertes und zertifiziertes Angebot im Gesundheitssport haben“, hat das FKP-Präsidium ein konkretes Ziel.

Die Leichtathletik- und Triathlonabteilung unseres FKP soll den Namen Endurance Team Pirmasens behalten und wird auch die bisherigen Veranstaltungen weiterführen. Der Ruppertslauf, der 2019 eine erfolgreiche Premiere feierte, soll in diesem Jahr wieder am 3. Oktober stattfinden. Pläne für weitere Veranstaltungen liegen bereits in der Schublade.

Wer am 15. März 2021 nicht über den digitalen Weg abstimmen möchte oder kann, hat die Möglichkeit, seine Stimme als Vereinsmitglied auch persönlich im framas Stadion (Georgia Avenue 1, 66953 Pirmasens) abzugeben. Während der Abstimmungsphase werden dort unter Einhaltung der geltenden Kontakt- und Hygienebestimmungen Computer zur Stimmabgabe aufgestellt und zugänglich sein. Über den genauen Zeitplan wird separat in den Einladungen informiert. Das FKP-Präsidium bittet aufgrund der Pandemie seine Mitglieder jedoch, wo immer möglich die digitale Form der Abstimmung zu nutzen.

| Schlusswort der Redaktion

Diese Woche, am Dienstag, sorgte die Meldung „Jogi Löw hört als Bundestrainer nach der EM auf“ für Aufsehen. Damit hat Jogi vorzeitig die Reißleine gezogen und ist einem Rausschmiss nach einer eventuellen misslungenen Europameisterschaft in diesem Jahr zuvorgekommen. DFB-Boss Fritz Keller hatte ja bekanntlich schon vor längerer Zeit mindestens das Erreichen des Halbfinals bei der EM gefordert. Heute kann man sich fragen, ob dieser Schritt nicht schon direkt nach der vergangenen peinlichen WM in Russland vollzogen hätte müssen, lieber Jogi Löw.

Also geht jetzt die Suche nach einem neuen Bundestrainer los. Namen wie Jürgen Klopp oder Hansi Flick wurden schon direkt nach Jogis Rücktritt spekuliert. Die Redaktion hat sich auch festgelegt nennt den Namen Stefan Kuntz, ein absolut fähiger Trainer mit vielen positiven Facetten! Warten wir es also ab, wer künftig das Sagen bei Deutschlands Elitekickern haben wird. Aber bitte nicht Loddar! Oder? Bis zur nächsten Ausgabe! Eine schöne vorösterliche Zeit, liebe Leserinnen und Leser!